



## **AMTLICHE MITTEILUNGEN**

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal  
Herausgegeben vom Rektor

**NR\_13** JAHRGANG 46  
14.02.2017

### **Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Bildungswissenschaften des dualen Studienganges Master of Education – Lehramt an Berufskollegs an der Bergischen Universität Wuppertal**

**vom 14.02.2017**

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 16.09.2014 (GV. NRW S. 547), zuletzt geändert am 15.12.2016 (GV. NRW S. 1154), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den dualen Studiengang Master of Education – Lehramt an Berufskollegs hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

#### **Inhaltsübersicht**

- § 1 Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen
  - § 2 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

#### **§ 1**

##### **Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen**

- (1) Das Studium im Sinne des § 4 der Prüfungsordnungen (Allgemeine Bestimmungen) für den dualen Studiengang Master of Education – Lehramt an Berufskollegs im Teilstudiengang Bildungswissenschaften ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die Leistungspunkte in den Modulen gemäß der Modulbeschreibung (Anhang) erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.
- (2) Die Modulbeschreibungen regeln darüber hinaus, wie die Leistungspunkte im Modul Projekt/Forschungsprojekt erworben werden, falls dieses im Teilstudiengang Bildungswissenschaften absolviert wird.

#### **§ 2**

##### **In-Kraft-Treten, Veröffentlichung**

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

-----

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Rates des Instituts für Bildungsforschung vom 28.10.2015.

Wuppertal, den 14.02.2017

Der Rektor  
der Bergischen Universität Wuppertal  
Universitätsprofessor Dr. Dr. h.c. Lambert T. Koch

<b>Modul-Nr.</b>	<b>Name des Moduls</b>	<b>Workload in LP</b>	<b>Gewicht der Note</b>
Angaben zu Form und Dauer der Prüfung		x W <sup>1</sup>	LP
Nachweisbemerkung (Falls gegeben)			
Lernergebnisse / Kompetenzen			x US <sup>2</sup>
Voraussetzung(en) für die Modulabschlussprüfung (Falls gegeben)			

<b>M (BiLi, BK, BK dual) - BIL1</b>	<b>Diagnostizieren, Unterrichten, Fördern - Berufskollegs</b>	<b>9</b>	<b>9</b>
Schriftliche Hausarbeit		<b>2 W</b>	<b>3</b>
<p>Die Studierenden verstehen, welche Faktoren zu erfolgreichem Unterricht beitragen. Sie kennen die didaktischen, berufspädagogischen und lehr-lerntheoretische Grundlagen des Unterrichts. Sie erkennen die Notwendigkeit, unterschiedliche Lernausgangslagen von Schüler/-innen im Unterricht des Berufskollegs angemessen zu berücksichtigen. Sie kennen handlungs-, arbeits- und prozessorientierte Methoden der beruflichen Bildung und wissen, wie diese situationsgerecht und an die Lernausgangslage der Schüler/-innen in der beruflichen Bildung angepasst, einzusetzen sind. Sie verstehen, welche Faktoren unterschiedliche Lernvoraussetzungen der Lernenden beeinflussen, wie diese Voraussetzungen diagnostiziert und bei der Gestaltung des Unterrichts berücksichtigt werden können. Sie kennen Methoden des Classroom Managements sowie der Förderung von Lern- und Leistungsbereitschaft der Schüler/-innen und wissen, wie selbstgesteuerte Lernprozesse initiiert und unterstützt werden können. Pädagogische Diagnostik verstehen sie als integralen Bestandteil der Planung, Durchführung und Bewertung des Unterrichts: Sie kennen grundlegende Methoden und Funktionen Pädagogisch-psychologischer Diagnostik und können auf dieser Basis unterschiedliche Verfahren der formativen und summativen Lern- und Leistungsbeurteilung in Hinblick auf ihren Nutzen im Rahmen des Unterrichts kritisch bewerten. Sie sind in der Lage, diagnostische Verfahren für die Planung, Durchführung und Bewertung (individueller) pädagogischer Fördermaßnahmen zu nutzen. Sie reflektieren ihre eigene Rolle im Beurteilungs- und Bewertungsprozess und sind in der Lage, Beurteilungen und Bewertungen in konstruktiver Weise den Schüler/-innen und deren Eltern mitzuteilen und diese bei Fragen der Lern- und Leistungsentwicklung zu beraten und zu unterstützen.</p>			<b>3</b>

<sup>1</sup> Wiederholung: UW = uneingeschränkt, 1W = einmal, 2W = zweimal

<sup>2</sup> Anzahl unbenoteter Studienleistungen (US)

<b>M (BiLi, BK, BK dual) - BIL2</b>	<b>Bildungsforschung und Schulentwicklung - Berufskollegs</b>	<b>9</b>	<b>9</b>
Schriftliche Prüfung (Klausur) 180 min. Dauer		2 W	7
Die Studierenden kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems – insbesondere der beruflichen Bildung in der doppelten Systemreferenz zwischen Bildungs- und Beschäftigungssystem – sowie der Schule als Organisation. Sie kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen der Berufsbildung. Sie verstehen, dass individuelles pädagogisches Handeln im Rahmen der Mehrebenenstruktur des Bildungssystems in gesellschaftliche Zusammenhänge eingebettet ist. Sie kennen theoretische Ansätze und empirische Befunde zum Einfluss gesellschaftlicher – struktureller und kultureller – Faktoren auf Bildungsteilhabe und Bildungserfolg im Lebenslauf und können diese auf Fragestellungen der beruflichen Bildung (z.B. Fragen der Unterstützung/Gestaltung von Übergängen Schule/Beruf) beziehen. Sie können Befunde der Bildungsforschung interpretieren und kennen Ziele und Methoden der Schulentwicklung. Sie kennen unterschiedliche Methoden (z.B. Selbst- und Fremdevaluation) zur Qualitätssicherung und –entwicklung bezogen auf unterschiedliche Ebenen des Bildungssystem. Sie kennen Verfahren und Ansätze beruflichen Bildungsmanagements. Sie sind in der Lage, Evaluationsergebnisse für die Entwicklung ihrer pädagogischen Professionalität zu nutzen.			1

<b>M (BiLi, BK, BK dual) - BIL3</b>	<b>Bildung, Erziehung und Profession - Berufskollegs</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
Mündliche Prüfung 30 min. Dauer		2 W	4
Schriftliche Prüfung (Klausur) 120 min. Dauer		2 W	4
Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters durch den Fach-Prüfungsausschuss bekannt gegeben.			
Studierende erwerben ein grundlegendes bildungstheoretisches, bildungshistorisches und sozialisationstheoretisches Wissen über die Voraussetzungen schulischer Erziehung und schulischen Unterrichts. Sie besitzen wissenschaftliche Kenntnisse über die Institution Schule, ihre gesellschaftlichen Aufgaben und Funktionen. Sie sind fähig, die daraus resultierenden Problemlagen und Konflikte in Bezug auf den Bildungsauftrag der beruflichen Schulen im systematischen Zusammenhang des Bildungswesens angemessen zu reflektieren. Die Auseinandersetzung mit allgemeindidaktischen Fragestellungen und mit Professionalisierungstheorien befähigt sie, die Anforderungen, Möglichkeiten und Grenzen des Lehrerhandelns an Berufskollegs wissenschaftlich zu beurteilen.			1

<b>M (BiLi, BK, BK dual) - BIL4</b>	<b>Vorbereitungs- und Begleitmodul zum Praxissemester - Berufskollegs</b>	<b>6</b>	6
Sammelmappe mit Begutachtung		UW	6
<p>Folgende Kompetenzen werden erreicht: Die Studierenden verfügen über konzeptionell-analytisches Wissen, das sie zur Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Studien- und Unterrichtsprojekte an Berufskollegs aus bildungswissenschaftlicher Sicht befähigt. Sie können Methoden und Instrumente der Pädagogischen Diagnostik in ausgewählten Feldern als Grundlage eines differenzierten und individualisierten Unterrichts anwenden. Dabei stehen jene Themen im Vordergrund, die im Berufskolleg von besonderer Bedeutung sind (z.B. Berufsorientierung, Lernfeldansatz). Sie sind auf die Mitwirkung an der Weiterentwicklung von Unterricht und schulinternen Absprachen vorbereitet. Sie verstehen es, aus ihren Erfahrungen mit Lehren und Lernen Fragen für die Bildungswissenschaften zu entwickeln und ihre eigene professionelle Rolle, ihre Wertvorstellungen und Einstellungen im Handlungsfeld Schule zu reflektieren. Ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher Forschung wenden sie in eigenen Untersuchungen an.</p>			0

<b>M (BK, BK dual) - BIL5</b>	<b>Forschungsprojekt - Berufskollegs</b>	<b>6</b>	6
Schriftliche Hausarbeit		2 W	6
<p>Im Seminar werden die Studierenden bei der Bearbeitung des Forschungsprojekts unterstützt. Dies beinhaltet, z.B. die problemorientierte Erarbeitung/Wiederholung relevanter Erhebungs- und Auswertungsverfahren (z.B. beschreibende Statistik, qualitative Inhaltsanalyse, Fallmethode, einfache Gruppenvergleiche, Korrelationen), Aspekte der Untersuchungsplanung sowie Unterstützung bei der Erstellung von Erhebungsinstrumenten und der Interpretation von Daten. Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens und der wissenschaftlichen Präsentation eigener Forschungsergebnisse werden erarbeitet/wiederholt.</p>			0

<b>M (BiLi, GymGe, HRSGe, BK, BK dual) - BIL6</b>	<b>Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte - Sekundarstufe/ Berufskolleg</b>	<b>6</b>	6
Schriftliche Prüfung (Klausur) 120 min. Dauer		2 W	4
<p>Die Studierenden erwerben Grundkompetenzen in der Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Zuwanderungsgeschichte in Deutsch im Zusammenhang mit interkultureller Bildung. Dazu gehören Kompetenzen in den folgenden Bereichen: a. Deutsch als Zweitsprache, Mehrsprachigkeit und Interkulturalität in der Schule; b. Linguistische Grundlagen des Deutschen als Zweitsprache (inklusive Zweitspracherwerb) für die Sekundarstufe und das Berufskolleg.</p>			1